



# BOTE FÜR TIROL

Amtsblatt der Behörden, Ämter und Gerichte Tirols

Stück 2 / 197. Jahrgang / 2016

Amtssigniert. SID2016011043281  
Informationen unter: [amtssignatur.tirol.gv.at](http://amtssignatur.tirol.gv.at)

Kundgemacht am 13. Jänner 2016

## Amtlicher Teil

**Nr. 33** Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Erzieherin/Erzieher bei der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus Absam

**Nr. 34** Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Modellfunktion Sozialer/Medizinisch-Technischer/Pädagogischer Fachdienst bei der Bezirkshauptmannschaft Lienz

**Nr. 35** Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle einer Vertragssprengelärztin/eines Vertragssprengelarztes beim Sanitätssprengel Mieming

**Nr. 36** Kundmachung über die Ausschreibung der Berufsjägerprüfung 2016

**Nr. 37** Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte für den Verwaltungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

**Nr. 38** Verlautbarung, Werttarif für Nutzschweine im ersten Vierteljahr 2016

**Nr. 39** Verlautbarung, Werttarif für Schlachtschweine im Monat Jänner 2016

**Nr. 40** Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für den Neubau des Trinkwasser-Hochbehälters Dandl 2 der Wasserversorgungsanlage Telfs

**Nr. 41** Verhandlungsverfahren: Lieferung, Einbringung und Montage einer gasisolierten 25-kV-Schaltanlage für die Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

**Nr. 42** Verhandlungsverfahren/Berichtigung: Lieferung und Montage der Seilbahntechnik für den Neubau der Patscherkofelbahn

**Nr. 43** Vorinformation/Bauftrag: Neubau des Gebäudes Innere Medizin Süd für die Tirol Kliniken GmbH in Innsbruck

**Nr. 44** Vorinformation/Bauftrag: Neubau des Kinder- und Herzzentrums für die Tirol Kliniken GmbH in Innsbruck

**Nr. 45** Vorinformation/Bauftrag: Neubau der Kinder- und Jugendpsychiatrie am Landeskrankenhaus Hall in Tirol, Haus 6

**Nr. 46** Aufruf zum Wettbewerb: Erdgas-Hauseinführungen und St-PE-Übergangsstücke der TIGAS-Erdgas Tirol GmbH in Innsbruck

Nr. 33 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2016/1

### STELLENAUSSCHREIBUNG

#### Besetzung einer Stelle als Erzieherin/Erzieher

An der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus Absam ist mit sofortiger Wirksamkeit eine Planstelle der Modellfunktion Soziale Spezial-Sachbearbeitung (SOSSB2) zu besetzen.

Das Mindestentgelt beträgt bei einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden im Besoldungssystem Neu monatlich € 2.109,20 brutto.

Der Aufgabenbereich umfasst die Erziehertätigkeit im Schülerheim (pädagogische Betreuung von Lehrlingen während der außerschulischen Zeit, Lernunterstützung, Freizeitgestaltung, administrative Tätigkeiten).

**Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende Voraussetzungen erwartet:**

- Reifeprüfung oder abgeschlossene Ausbildung zur Sozialpädagogin/zum Sozialpädagogen bzw. gleichwertige einschlägige Ausbildung,

- Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen,
- Bereitschaft zur Übernahme von Nachtdiensten,
- Team- und Konfliktfähigkeit,
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten,
- EDV-Kenntnisse (MS-Office).

Bewerbungen sind bis spätestens 22. Jänner 2016 beim Amt der Tiroler Landesregierung – wenn möglich per E-Mail an [organisation.personal@tirol.gv.at](mailto:organisation.personal@tirol.gv.at) oder sonst bei der Abteilung Organisation und Personal, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, unter Angabe der Aktenzahl 70-2016/1 einzubringen.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen der Direktor der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus Absam, Herr Mag. Christian Turisser-Gala, unter der Telefonnummer 05223/56359, jederzeit zur Verfügung.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden besonders Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 7. Jänner 2016

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 34 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70/2015/119

### STELLENAUSSCHREIBUNG

#### Besetzung einer Planstelle als Sozialer/Medizinisch-

#### Technischer/Pädagogischer Fachdienst

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, Bezirkshauptmannschaft Lienz, ist eine Planstelle der Modellfunktion Sozialer/Medizinisch-Technischer/Pädagogischer Fachdienst (SOFD 4) zu besetzen.

Die Besetzung erfolgt mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden. Das Mindestentgelt im neuen Besoldungssystem beträgt beim entsprechenden Beschäftigungsausmaß € 2.496,10 brutto/Monat.

#### Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Diplom einer Akademie für Sozialarbeit oder abgeschlossenes Studium an einer Fachhochschule für Soziale Arbeit,
- Führerschein B erwünscht,
- Praxis in der Sozialarbeit von Vorteil.

Bewerbungen sind bis spätestens 22. Jänner 2016 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal (wenn möglich per E-Mail an [organisation.personal@tirol.gv.at](mailto:organisation.personal@tirol.gv.at)), unter der Aktenzahl 70-2015/119 zu richten.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 7. Jänner 2016

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 35 • Gemeindeverband Sanitätssprengel Mieming

### STELLENAUSSCHREIBUNG

#### Besetzung der Stelle einer Vertrags- sprengelärztin/eines Vertragsprengelarztes

Für den Sanitätssprengel Mieming wird ab 1. Dezember 2016 die Stelle einer Vertragsprengelärztin/eines Vertragsprengelarztes gemäß den Bestimmungen des Gemeinde-sanitätsdienstes, LGBl. Nr. 33/1952, (i. d. G. F. LGBl. Nr. 130/2013), zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Der Sanitätssprengel Mieming umfasst die Gemeinden:

Mieming (3.494 Einwohner), Obsteig (1.260 Einwohner), Wildermieming (910 Einwohner), Mötz (1.280 Einwohner). Insgesamt umfasst der Sanitätssprengel Mieming 6.944 Einwohner (lt. vorläufiger Bevölkerungszahl 31. Oktober 2014 für das Finanzjahr 2016 gemäß § 9 Abs. 9 FAG 2008).

Als Vertragsprengelärztin/-arzt darf nur eine Ärztin/ein Arzt für Allgemeinmedizin, die/der zur selbstständigen Berufsausübung berechtigt ist, herangezogen werden. Der Sanitätssprengel Mieming wird mit der Sprengelärztin/dem Sprengelarzt eine schriftliche Vereinbarung zur Besorgung der Aufgaben abschließen. Eine Vereinbarung kann auch mit mehreren Ärztinnen/Ärzten abgeschlossen werden. Die Entlohnung erfolgt nach freier Vereinbarung.

Schriftliche Bewerbungen sind binnen vier Wochen vom Tag des Anschlages an der Amtstafel beim Obmann des Sanitätssprengels, Herrn Bgm. Dr. Franz Dengg, im Gemeindeamt Mieming, Obermieming 175, 6414 Mieming, einzubringen.

Der Bewerbung sind die Promotionsurkunde und ein Nachweis über die bisherige ärztliche Tätigkeit beizuschließen.

Mieming, 8. Jänner 2016

Der Sprengelobmann: Bgm. Dr. Franz Dengg

Nr. 36 • Amt der Tiroler Landesregierung •

LWSJF-LR-2089/491-1-2016

### KUNDMACHUNG

#### über die Ausschreibung der Berufsjägerprüfung 2016

Die Berufsjägerprüfung 2016 wird am **Donnerstag, den 7. April 2016** und am **Freitag, den 8. April 2016** (ganztätig), abgehalten.

Die Prüfung gliedert sich in einen schriftlichen theoretischen sowie einen mündlichen theoretischen Teil und in einen praktischen Teil (Handhabung von und das Schießen mit Jagdwaffen).

Die Prüfung beginnt mit dem Prüfungsschießen am **Donnerstag, den 7. April 2016, ab 9 Uhr**, am Schießstand des Tiroler Jägerverbandes in Stans (Wolfsklamm).

Die schriftliche und mündliche Prüfung findet nach Abschluss des Prüfungsschießens ebenfalls am **Donnerstag, den 7. April 2016, und – falls notwendig – am Freitag, den 8. April 2016, in Rotholz, Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Rotholz**, statt. Der genaue Zeitpunkt wird den Bewerbern im Anschluss an das Prüfungsschießen bekannt gegeben.

Ansuchen um Zulassung zur Prüfung samt Beilagen sind von den Prüfungswerberinnen und Prüfungswerbern bis **spätestens 29. Februar 2016** ausnahmslos bei der Geschäftsstelle des Tiroler Jägerverbandes in Innsbruck, Meinhardsstraße 9, einzubringen.

Nach § 24 Abs. 2 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 118/2015, sind dem schriftlichen Antrag beizuschließen:

- a) Geburtsurkunde,
- b) Lebenslauf,
- c) Nachweis des Besitzes einer gültigen Tiroler Jagdkarte,
- d) Bestätigung einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsjägerlehre,

e) Nachweis einer Ausbildung, die zur Ausübung des Dienstes als Gemeindegewaldaufseher berechtigt (§ 3 Abs. 3 der Tiroler Waldordnung 2005),

f) Bestätigung über die Teilnahme an einem Ausbildungslehrgang des Tiroler Jägerverbandes gemäß § 25,

g) Bestätigung des vom Tiroler Jägerverband für Aus- und Fortbildung Beauftragten über die ordnungsgemäße Führung des Arbeits- und Dienstbuches,

h) Bestätigung über die zum Zeitpunkt des Ansuchens nicht länger als fünf Jahre zurückliegende Teilnahme an einem mindestens 16-stündigen Lehrgang in Erster Hilfe.

**Zulassung:** Gemäß § 24 Abs. 3 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 118/2015, hat der Vorsitzende der Prüfungskommission zur Prüfung Personen zuzulassen, die das 18. Lebensjahr vollendet, an einem Ausbildungslehrgang des Tiroler Jägerverbandes gemäß § 25 in einem zeitlichen Mindestumfang von 80 v. H. der gesamten und jedenfalls nicht weniger als der Hälfte der Lehrveranstaltungszeit je Prüfungsgegenstand teilgenommen sowie die vorgenannten Nachweise bzw. Bestätigungen erbracht haben.

Nach § 24 Abs. 4 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 118/2015, kann der Vorsitzende der Prüfungskommission in besonderen begründeten Fällen Ausnahmen von der Bestätigung gemäß Abs. 2 lit. d zulassen, wenn die im dritten Lehrjahr stehenden Prüfungswerberinnen und Prüfungswerber die Lehrzeit noch nicht beendet haben, jedoch den vorgesehenen Ausbildungslehrgang des Tiroler Jägerverbandes bereits besucht und erfolgreich ab-

geschlossen haben. Über die Zulassung zur Prüfung entscheidet der Vorsitzende der Prüfungskommission. Die Prüfungswerberinnen und Prüfungswerber werden hievon schriftlich oder anlässlich des Kurses mündlich verständigt. Über die Ablehnung der Zulassung ist mit Bescheid abzusprechen.

**Prüfungersatz:** Gemäß § 31 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 118/2015, ersetzen die in anderen Bundesländern nach den dortigen gesetzlichen Bestimmungen abgelegten Prüfungen die Berufsjägerprüfung ganz oder teilweise, wenn diese mit Rücksicht auf den Prüfungsstoff und die Prüfungsanforderungen als gleichwertig anzusehen sind. Fehlt lediglich die praktische Schießübung nach § 27 Abs. 2, so kann diese auf Antrag nachgeholt werden. Dessen ungeachtet ist eine Ergänzungsprüfung über den Prüfungsstoff nach § 27 Abs. 1 lit. b jedenfalls erforderlich, für die die Bestimmungen der §§ 23 bis 30 sinngemäß gelten. Über den Umfang der abzulegenden Ergänzungsprüfung hat der Vorsitzende der Prüfungskommission im Zulassungsbescheid abzusprechen.

**Gebühren:** Die Prüfungsgebühr wird gemeinsam mit den für die Anmeldung und Ausfertigung zu entrichtenden Gebühren und Abgaben wie folgt vorgeschrieben:

Prüfungsgebühr: € 50.–.

Stempelgebühren: € 14,30 (Ansuchen), € 3,90 (für jeden Bogen einer Beilage jedoch nicht mehr als € 21,80 je Beilage), € 14,30 (Zeugnisgebühren).

Landes-Verwaltungsabgabe: € 5.– (Zeugnisse).

Die Einzahlung des Gesamtbetrages ist **vor Beginn der Schießprüfung** durch Vorlage des Zahlungsbeleges nachzuweisen.

Die Schießprüfung ist mit der **eigenen** Jagdwaffe abzulegen, Kaliber der Munition und Visiereinrichtung haben den Vorschriften der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 118/2015 (§ 17 Abs. 2), zu entsprechen.

Nähere Informationen über den Prüfungsstoff erteilt der Tiroler Jägerverband, Meinhardstraße 9, Innsbruck, auf Anfrage.

Innsbruck, 7. Jänner 2016

Für die Landesregierung: Dr. Bartl

Nr. 37 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • IL-JA.PRÜF-3/1-2016

**KUNDMACHUNG  
über die Ausschreibung  
der Prüfung über die jagdliche Eignung  
zur Erlangung der Tiroler Jagdkarte**

Die gemäß § 3 Abs. 1 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 118/2015 i. d. g. F. jährlich abzuhaltende Jungjägerprüfung wird für den Bereich der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck im Jahr 2016 auf folgende Termine ausgeschrieben:

**Samstag, 9. April 2016**

(praktischer Teil/Prüfungsschießen),

**Montag, 11. April 2016 bis Freitag, 22. April 2016**

(theoretischer Teil),

in der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck, Gilmstraße 2, 6020 Innsbruck.

BewerberInnen um Zulassung zur Prüfung werden eingeladen, ein mit € 14,30 zu vergebührendes Ansuchen, aus welchem Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Wohnanschrift und

Staatsbürgerschaft hervorgehen samt Geburtsurkunde sowie einer Bestätigung über die Teilnahme an einem Ausbildungslehrgang des Tiroler Jägerverbandes gemäß § 4 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz LGBl. Nr. 118/2015, bis spätestens 7. März 2016, bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck, einzubringen.

Hinsichtlich des Umfanges des Prüfungsstoffes wird auf die einschlägigen Bestimmungen des § 6 Abs. 1 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004 verwiesen.

**Prüfungsgebühren:**

Prüfungsgebühr: € 50.–,

Strafregisterauszug: € 14,30,

Antragsgebühr: € 14,30,

Zeugnisgebühr: € 14,30,

je Beilage: € 3,90,

Verwaltungsabgabe: € 5.–.

Die anfallenden Gebühren werden mittels Erlagschein vorgeschrieben, ebenfalls werden die Termine für die Schießprüfung und die theoretische Prüfung in der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck den Antragstellern schriftlich bekannt gegeben.

Innsbruck, 8. Jänner 2016

Für den Bezirkshauptmann: Dr. Nairz

Nr. 38 • Amt der Tiroler Landesregierung • LVD-TS/WERT/10-2016

**VERLAUTBARUNG  
Werttarif für Nutzschweine  
im ersten Vierteljahr 2016**

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBI. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Nutzschweine für das erste Vierteljahr 2016 wie folgt festgesetzt (Nettopreise):  
Ferkel bis zehn Wochen ..... Stückpreis € 80.–  
Läufer von elf Wochen bis 50 kg ..... pro kg € 2,40  
Schweine über 50 kg ..... pro kg € 2.–

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 5. Jänner 2016

Für den Landeshauptmann: Dr. Kössler

Nr. 39 • Amt der Tiroler Landesregierung • LVD-TS/WERT/11-2016

**VERLAUTBARUNG  
Werttarif für Schlachtschweine  
im Monat Jänner 2016**

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBI. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat Jänner 2016 mit € 1,95 pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 5. Jänner 2016

Für den Landeshauptmann: Dr. Kössler

Nr. 40 • Gemeindewerke Telfs GmbH Telfs

### OFFENES VERFAHREN

#### Baumeisterarbeiten für den Neubau des Trinkwasser-Hochbehälters Dandl 2 der WVA Telfs

Die „Gemeindewerke Telfs GmbH“ mit dem Sitz in 6410 Telfs, Bahnhofstraße 40, schreibt obenstehende Arbeiten für das Bauvorhaben „Trinkwasser-Hochbehälter Dandl 2“ offen aus.

Die **Anbotsunterlagen** können ab 13. Jänner 2016 über die Internetseite <ftp://195.128.104.16> kostenlos bezogen werden. Der zugehörige Benutzer sowie zugehöriges Passwort wird nach Anfrage unter [office@gwtelfs.at](mailto:office@gwtelfs.at) Betreff: „Offenes Verfahren – Baumeisterarbeiten Trinkwasser-Hochbehälter Dandl 2“ zur Verfügung gestellt.

**Anbotsabgabe:** 16. Februar 2016, 11 Uhr, im Bürogebäude der Gemeindewerke Telfs GmbH, 6410 Telfs, Bahnhofstraße 40, 1. Stock, Empfang.

**Anbotseröffnung:** 16. Februar 2016, um 11.15 Uhr, im Beisein der Bieter im Bürogebäude der Gemeindewerke Telfs GmbH, 6410 Telfs, Bahnhofstraße 40.

Telfs, 5. Jänner 2016

Der Geschäftsführer: Mag. (FH) Christian Mader

Nr. 41 • Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

### VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung  
im Oberschwellenbereich –  
Sektoren gemäß BVergG

#### Lieferung, Einbringung und Montage einer gasisolierten 25-kV-Schaltanlage

**Art des Auftrags:** Lieferauftrag.

**Auftraggeber:** Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft.

**Auftragsbezeichnung:** Lieferung, Einbringung und Montage einer gasisolierten 25-kV-Schaltanlage.

**Beschreibung:** Lieferung, Einbringung und Montage einer kompletten, funktionstüchtigen und typgeprüften gasisolierten 25-kV-Schaltanlage.

**Erfüllungsort:** Innsbruck.

**Abgabedatum:** 25. Jänner 2016, 11 Uhr.

**CPV-Code:** 31214000-9.

**Projekt-Nummer:** SNM16010.

**Auskünfte und Unterlagen:** <https://ikb.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=24>

Innsbruck, 7. Jänner 2016

Nr. 42 • Patscherkofelbahn Infrastruktur GmbH

### BERICHTIGUNG EINES VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb  
Sektorenoberschwellenbereich

#### Neubau der Patscherkofelbahn

**Ausschreibende Stelle:** Patscherkofelbahn Infrastruktur GmbH, Bilgeristraße 24, 6080 Innsbruck-Igls.

**Auftragsbezeichnung:** Neubau Patscherkofelbahn – Generalunternehmervertrag Seilbahntechnik.

**CPV-Codes:** 45234000/45234210/45234200/34612200/45111000.

**Berichtigung Alt:** Gegenständlich muss die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer Pendelseilbahn/Umlaufseilbahn gewesen sein.

**Neu:** Gegenständlich muss die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer Einseilumlaufbahn gewesen sein.

**Datum der Versendung der Bekanntmachung** zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 7. Jänner 2016.

.L-586098-617.

Innsbruck, 8. Jänner 2016

Nr. 43 • Tirol Kliniken GmbH • GZI. RA 05/02

### VORINFORMATION/BAUAUFTRAG

#### Neubau des Gebäudes Innere Medizin Süd Südtrakt (IMS)

**Öffentlicher Auftraggeber:** Tirol Kliniken GmbH, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck.

**Kontaktstelle:** Dipl.-Ing. Thomas Zangerl, Bau und Technik, 6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Fax +43/(0)512/504-28714, E-Mail: [bau.technik@tirol-kliniken.at](mailto:bau.technik@tirol-kliniken.at)

**Wesentliche Merkmale des Auftrags:** Abbruch und Neubau des Südtraktes des Gebäudes Innere Medizin im Areal des allgemeinen öffentlichen Landeskrankenhauses – Universitätskliniken Innsbruck. Bruttogeschoßfläche ca. 16.300 m<sup>2</sup>. Geschätzte Gesamtsumme ca. € 55.000.000,-. Ausführungszeitraum 2013 bis 2017. Veranschlagte Gesamtprojektsumme € 55.000.000,- ohne MwSt.

Innsbruck, 7. Jänner 2016

Für die Tirol Kliniken GmbH:

Dipl.-Ing. Alois Radelsböck

Nr. 44 • Tirol Kliniken GmbH • GZI. RA 05/02-078

### VORINFORMATION/BAUAUFTRAG

#### Neubau des Kinder- und Herzzentrums KHZ West

**Öffentlicher Auftraggeber:** Tirol Kliniken GmbH, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck.

**Kontaktstelle:** DI Dr. Gerhold Johannes, Bau und Technik, 6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Fax +43/(0)512/504-28714, E-Mail: [bau.technik@tirol-kliniken.at](mailto:bau.technik@tirol-kliniken.at)

**Wesentliche Merkmale des Auftrags:** Neubau eines Gebäudekomplexes in zwei Bauphasen am Areal des Landeskrankenhauses – Universitätskliniken Innsbruck für die Unterbringung eines Kinder- und Herzzentrums. Bruttogeschoßfläche des Neubaus ca. 43.500 m<sup>2</sup>. Gesamtherstellkosten ca. € 159.700.000,-. Ausführungszeitraum 2004 bis 2016 (zwei Bauphasen). Veranschlagte Gesamtprojektsumme € 159.700.000,- ohne MwSt.

Innsbruck, 7. Jänner 2016

Für die Tirol Kliniken GmbH:

Dipl.-Ing. Alois Radelsböck

Nr. 45 • Tirol Kliniken GmbH • GZI. RA 05/02-125

### VORINFORMATION/BAUAUFTRAG

#### Neubau der Kinder- und Jugendpsychiatrie am Landeskrankenhaus Hall in Tirol, Haus 6

**Öffentlicher Auftraggeber:** Tirol Kliniken GmbH, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck.

**Kontaktstelle:** Dipl.-Ing. Eduard Widmoser, Bau und Technik, 6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Fax +43/(0)512/504-28714, E-Mail: [bau.technik@tirol-kliniken.at](mailto:bau.technik@tirol-kliniken.at)

**Wesentliche Merkmale des Auftrags:** Es ist geplant am Campus des Landeskrankenhauses Hall in Tirol einen Neubau für die Kinder- und Jugendpsychiatrie zu realisieren. In dem zu errichtenden Neubau sollen Flächen für Bettenstationen, Ambulanzen sowie eine Tagesklinik samt dazu gehörigen Nebenräumen untergebracht werden. Planungszeitraum 2014 bis 2015. Ausführung 2016 bis 2017. Veranschlagte Gesamtprojektsumme € 19.600.000,- ohne MwSt.

Innsbruck, 7. Jänner 2016  
Für die Tirol Kliniken GmbH:  
Dipl.-Ing. Alois Radelsböck

Nr. 46 • TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

### AUFRUF ZUM WETTBEWERB

#### Erdgas-Hauseinführungen und St-PE-Übergangsstücke

**Auftraggeber:** TIGAS-Erdgas Tirol GmbH, Salurner Straße Nr. 15, 6010 Innsbruck.

**Gegenstand/Leistungsumfang/Verfahren:** Rahmenvertrag über die Lieferung von rund 2.000 Hauseinführungskombinationen und Übergangsstücke Stahl/PE100 pro Jahr in den

Nennweiten DA32 bis DA225 in SDR11 für den Raum Tirol. Die Abwicklung erfolgt im Verhandlungsverfahren.

**Ausführungs-/ Lieferzeitraum:** April 2016 bis März 2018 mit Option auf weitere 24 Monate.

**Ausschreibende Stelle:** TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

**Abgabe der Bewerbungen:** schriftlich bis spätestens Donnerstag, den 28. Jänner 2016 bei der ausschreibenden Stelle.

**Teilnahmebedingungen:** Bewerber müssen

- den Nachweis der Befugnis (Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister),
- eine eidesstattliche Erklärung, dass keiner der Ausschlussgründe nach § 229 Abs. 1 BVerGG 2006 vorliegt, und
- Referenzen über vergleichbare Aufträge (max. drei in den letzten drei Jahren),

zwingend bis zum Abgabetermin der Bewerbung einreichen.

**Versendung der Ausschreibungsunterlagen:** An alle geeigneten Bewerber nach Übermittlung der Bewerbungsunterlagen.

**Angebotsabgabe:** bis spätestens Montag, den 8. Februar 2016, 16 Uhr, bei der ausschreibenden Stelle.

**Informationen:** TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Maria Riedl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-41677, E-Mail: [ausschreibung@tiwag.at](mailto:ausschreibung@tiwag.at)

Innsbruck, 7. Jänner 2016

Erscheinungsort Innsbruck Verlagspostamt 6020 Innsbruck	Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt
--	--

**DVR 0059463**

**Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck**

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

**Verwaltung und Vertrieb:** Landeskanzleidirektion,  
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-1972 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: [bote@tirol.gv.at](mailto:bote@tirol.gv.at)

**Redaktion:** Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-1976 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: [bote@tirol.gv.at](mailto:bote@tirol.gv.at)

Internet: [www.tirol.gv.at/bote](http://www.tirol.gv.at/bote)

**Druck:** Eigendruck